

r42 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-AG03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talsohle der Donau	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley und Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3;Lt2–Lts,G0–3	>10 dm
Karbonatführung	stark wechselnd, z. T. ab Bodenoberfläche karbonathaltig, flussferne Bereiche z. T. karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llc3, Lllc2, Lllc3, Llllc3, Llllc4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–190 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Donauaue bei Tuttlingen-Nendingen, bei Mühlheim a. d. D. und kleinflächig bei Immendingen-Hintschingen (Lkr. Tuttlingen)